

Expressive Art Workshop Cebu, 2019

Projektbeschreibung:

Anhand der Methoden der Expressive Art Therapy wird Jugendlichen der philippinischen Stadt Cebu die Möglichkeit geboten, sich mit persönlich relevanten Themen auseinanderzusetzen. Der Workshop findet während drei Wochen täglich statt, ausser an den Wochenenden.

Abschluss bildet eine Performance.

Begünstigte Personen:

Jugendliche der Stadt Cebu

Inhalt:

Die movement based Expressive Art Therapy bietet verschiedene Herangehensweisen, um innere Prozesse zu begleiten und zu unterstützen. Durch kreatives und spielerisches Handeln werden persönliche Geschichten und Themen erforscht und konfrontiert. Einzel- und Gruppenarbeiten ermöglichen neue Sichtweisen welche als Ressourcen genutzt werden können.

Dazu werden unter anderem folgende Methoden zum Einsatz kommen :

- "Movement Ritual", eine von Tänzern entwickelte Abfolge von Bewegungen die zum Aufwärmen genutzt wird, die Körperwahrnehmung vertieft und als Ausgangspunkt für Bewegungsimprovisationen dient. Es wird ein Bewusstsein für einzelne Körperteile, deren Zusammenhänge und damit verbundene Metaphern gefördert.

- Anwendung und Kombination künstlerischer Ausdrucksmitteln wie Bewegung/Tanz, kreatives Schreiben, Malen, Performance. Die Verwendung gestalterischer Mittel und der Imagination ermöglichen sowohl einen intuitiven wie auch reflektiven Zugang und Ausdruck innerer Bilder, dazugehöriger Emotionen und Empfindungen.

- Schulung der Wahrnehmung und Ausdruckskraft der 3 Ebenen des Bewusstseins : der physischen, der psychischen und der mentalen Ebene.

-5 part Process : eine Anleitung anhand derer individuelle Themen identifiziert, analysiert und in ihrer Entwicklung begleitet werden.

-Einbezug der Lebensumstände: Familie / Bezugspersonen, Wohnsituation, Gesellschaft. Erforschung und Stärkung der vorhandenen äusseren Ressourcen.

Abschluss des Projektes bildet eine Performance, welche gemeinsam gestaltet wird und den Teilnehmenden die Möglichkeit gibt, sich und ihren erarbeiteten Geschichten Ausdruck zu verleihen. Dadurch können sie zum Sprachrohr für sich und andere werden: um in einer eigenen kreativen Sprache öffentlich zu präsentieren, was ihnen wichtig und erzählenswert scheint.

Projektdauer:

27.April bis 19. Mai 2019

Ziel:

Primäres Ziel des Projektes ist, den Teilnehmenden eine Auszeit aus ihrem Alltag zu geben. Sie sollen als Menschen im Mittelpunkt stehen. Spass und Freude haben dabei ebenso Platz wie eine tiefe Auseinandersetzung mit persönlichen Themen. Innere und äussere Ressourcen werden entdeckt und gestärkt. Die Teilnehmenden sollen ihrer Würde als Menschen gewahr werden und mit gestärktem Selbstvertrauen aus dem Projekt gehen. Sie werden Strategien zur Bewältigung und Verarbeitung des Alltags kennen- und anwenden lernen.

Budget und Finanzierung:

Erfolgt durch Spenden und Sponsoren.

Finanzierungsplan erhältlich bei: [Kontakt](#)

Bankverbindung:

Berner Kantonalbank AG, 3001 Bern

IBAN: CH61 0079 0016 5823 3906 7

Postkontonummer: 30-106-9

Banken Clearing Nummer: 790

BIC/SWIFT: KBBECH22XXX

Projektleitung:

Corinna Maisano hat einen Hintergrund als professionelle Schauspielerin, mit Ausbildung an der Scuola Teatro Dimitri sowie an der Hochschule der Künste Bern. Sie besitzt mehrjährige Erfahrung als Ensembleschauspielerin sowie als freischaffende Künstlerin; im Erwachsenen-, Kinder-, und Jugendtheater, in der Planung und Produktion eigener Performances, sowie als Strassenkünstlerin im In- und Ausland. Des Weiteren leitete Corinna Maisano Improvisations- und Theaterkurse für diverse Altersgruppen. Sie hat eine Ausbildung am Tamalpa Institut in Kalifornien absolviert, einem der führenden Institute wo somatische Techniken und Methoden der movement based art Therapy entwickelt und vermittelt werden. Neben der künstlerischen Laufbahn hat Corinna Maisano ein berufliches Standbein in der Behindertenbetreuung und im Behindertensport, als Reiseleiterin sowie als Hüttenwartin alpiner Berghütten. So verbindet sie seit je her ihre Interessen für fremde Kulturen, Aufenthalte in der Natur, Bewegung und Kreativität immer wieder neu.

Partnerorganisation:

Anakatira, eine Charity Organisation unter der Leitung von Christine Jensen, mit Sitz in Cebu, die Kindern und Jugendlichen aus verarmten Familien eine Schulbildung ermöglicht und sie durch Umwelt-, Kunst-, und Erziehungsprojekte fördert.

Cebu City task force for street children, NGO in Cebu, welche Schutzhäuser für Frauen und Mädchen betreibt und sich für die Rechte von Kindern, im speziellen Strassenkindern in Cebu kümmert.